

Einführung in die Programmierertechnik

Erweiterte Kontrollflusskonzepte

Erweiterungen der Kernsprache

- Alle Kontrollflußkonzepte in einer imperativen Sprache lassen sich auf die Kernsprache zurückführen:
 - sequentielle Komposition
 - Alternative
 - while-Schleife
- theoretisch: syntaktischer Zucker (*syntactic sugar*)
 - praktisch: Verständlichkeit des Programms wird durch kompaktere Notationen verbessert; Formulierung von Algorithmen wird vereinfacht

Bedingte Anweisung

- `if_stmt ::= "if" expression ":" suite
("elif" expression ":" suite)*
["else" ":" suite]`
- `suite`: Codeblock
 - in gleicher Zeile, oder eingerückt in Folgezeilen
 - `if x > 5: print x`
 - Konvention: eine Zeile nur, wenn es keinen else-Teil gibt
- `expression`: beliebiger Ausdruck
 - Klammern um Gesamtausdruck syntaktisch nicht nötig, per Konvention vermieden
- `if`-Blöcke können verschachtelt werden
 - Algorithmen sollten aber auf „wenige“ Ebenen der Einrückung beschränkt werden

Umformung von if-Anweisung

- if-Anweisung im if-Teil: Verwendung von and-Operator

Statt

```
if cond1:
```

```
    if cond2:
```

```
        aktion
```

schreibt man

```
if cond1 and cond2:
```

```
    aktion
```

Umformung von if-Anweisung

- if-Anweisung im else-Teil: Umformulierung als elif

Aus

```
if cond1:  
    aktion1  
else:  
    if cond2:  
        aktion2  
    else:  
        aktion3
```

wird

```
if cond1:  
    aktion1  
elif cond2:  
    aktion2  
else:  
    aktion3
```

Spracherweiterung: Schleifen

- While-Schleife ist Spezialfall der „allgemeinen Schleife“:

LOOP

$A_1; A_2; \dots; A_k;$

IF B THEN EXIT;

$A_{k+1}; A_{k+2}; \dots; A_n$

END

- Üblich:
 - While-Schleife
 - Do-While-Schleife
 - Repeat-Until-Schleife
- Orthogonalitätsprinzip: Für jeden Aufgabentyp sollte es in einer Programmiersprache nur ein Konstrukt geben

Schleifen in Python

- While-Schleife
- For-Schleife: Iterieren über eine Folge von Werten
 - Beispiel: Explizite Aufzählung von Werten in einer Liste
Werte = [3, 1, 4, 1, 5, 9, 2]
for ziffer in Werte:
 print ziffer
 - Zuweisung an Laufvariable erlaubt; Iteration setzt dann mit nächstem Wert fort
- Traditionelle „Zählschleife“: Funktion range() generiert Folge von Zahlen
 - range(10): Zahlen von 0..9
 - range(2, 20): Zahlen von 2..19
 - range(2, 20, 3): Zahlen von 2..19 in 3er-Schritten